

## Liebe Gemeinde,



jetzt kommen wieder die Tage, an denen man die Wichtigkeit der Kirche noch einmal richtig spürt. Und das ist wunderbar. Ich freue mich darauf, mit Ihnen am Ewigkeitssonntag den Verstorbenen des vergangenen Kirchenjahres zu gedenken und zu merken, dass der Tod für uns Christen nicht das letzte Wort hat. Ein schon lange gehegter Wunsch geht in Erfüllung, nämlich der Taize-Gottesdienst am Buß- und Bettag wird zum ersten Mal stattfinden. Zu Weihnachten werden uns die Kinder wieder mit

zahlreichen Krippenspielen beschenken. Im Advent sind wir häufig Gastgeber und freuen uns auf viele Besucher.



Wir tragen dazu bei, dass das Licht Gottes in die Welt getragen wird – was für eine wichtige und schöne Aufgabe. Herzlichen Dank, dass Sie uns dabei unterstützen, mit Rat und Tat, mit Spenden und mit Ihrer Kirchenmitgliedschaft. Eine gesegnete Winterzeit wünscht Ihnen

Ihre Pfarrerin

*Tatjana Eggert*

### So erreichen Sie mich

#### **Pfarrerin Tatjana Eggert**

Pfarrgasse 3, 06249 Mücheln

Mobiltelefon + WhatsApp:

(0176) 82135341

E-Mail: [tatjana.eggert@gmail.com](mailto:tatjana.eggert@gmail.com)

Weiterbildung 03.01.–06.01.2026

**Ansprechpartner im**

**Vertretungsfall s. Seite 16**

#### **Gemeindebüro Mücheln/Langeneichstädt**

Pfarrgasse 3, 06249 Mücheln

Bürozeiten: Montag 15.00–17.00 Uhr, Dienstag 14.00–16.00 Uhr

Mittwoch und Donnerstag 9.00–12.00 Uhr

Tel.: (034632) 22427, Fax: (034632) 90963

E-Mail: [evpfarramtmuecheln@t-online.de](mailto:evpfarramtmuecheln@t-online.de)

Internet: [www.evkirchenmuecheln.de](http://www.evkirchenmuecheln.de)

Der nächste Gemeindebrief erscheint für zwei Monate. **Redaktionsschluss** für die Ausgabe Februar/März 2026 ist am 9. Januar 2026.

Ihre Einsendungen schicken Sie bitte an: [sandra.reinicke@t-online.de](mailto:sandra.reinicke@t-online.de) oder Sie wenden sich ans Gemeindebüro.

## Erntedank

„Denn wahre Freude wächst aus dem Staunen über das, was Gott uns gibt.“ Mit diesen Zeilen von Stefan Klein-knecht haben wir uns in mehreren Orten auf den Weg zur Dankbarkeit gemacht. Denn viele Dinge, die für uns selbstverständlich geworden sind, sind eigentlich ein Grund zum Staunen und so auch ein Grund zur Dankbarkeit. Unsere Jahreszeiten z.B. sind von Gott perfekt ausgeklügelt. Auch, dass die Bäume im Herbst ihre Blätter verlieren, grenzt eigentlich an ein Wunder, wenn man sich die chemisch-physikalischen Prozesse dahinter einmal vor Augen hält. Und dass bei der langen Reihe von Samenkorn - Keimling - Blüte - Bestäu-



So wie in St. Micheln wurden auch andere Ort mit vielen Gaben beschenkt. Foto: Jutta Müller

bung - Frucht - Samenkorn so selten etwas schiefeht und wir genug zu essen haben, ist keine Selbstverständlichkeit, sondern eher ein Grund zum Staunen und zum Danken. Nicht nur im Herbst. Es war sehr schön, mit Ihnen darüber ins Gespräch zu kommen.

Tatjana Eggert

## Erntedank auf dem Feld



Auf dem Feld wars windig, dennoch schön.

Foto: Ilona Dietzel

**MÜCHELN.** Vom Winde verweht oder vom Heiligen Geist durchflutet? Oder auch beides ... Jedenfalls hatten wir wieder einen wunderbaren Austausch mit Blick auf den Weinberg. Diesmal unter dem Motto: Was wäre, wenn ... Was

wäre, wenn wir unseren Glauben nicht hätten? Was wäre, wenn wir die Superkraft hätten, in irgendeinem Bereich unseres Lebens vollkommene Schönheit herzustellen? Was wäre, wenn wir mit Jesus wirklich auferstehen würden? Was wäre, wenn ganz kleine Dinge große wunderbare Auswirkungen hätten? Was wäre, wenn wir unsere Gedanken spielen lassen würden und aus Herausforderungen Dankbarkeit ziehen könnten?

Seien Sie auch im nächsten Jahr wieder dabei, wenn wir Gott auf dem Feld loben und danken auch für die Gemeinschaft beim Kaffeetrinken und für alle guten Gaben.

Tatjana Eggert

## Erntedank bei strahlendem Sonnenschein



PfarrerIn Tatjana Eggert ging beim Gottesdienst durch die Besucherreihen und fragte nach, welche Ernte in diesem Jahr besonders reichlich ausfiel.

Fotos: Claudia Petasch-Becker



Das Erntedank-Brot zierte den Altar.

**NIEDEREICHSTÄDT.** Am 7. September feierten wir in Langeneichstädt unseren ökumenischen Erntedankgottesdienst. Das Wetter meinte es gut mit uns und so konnten wir das Fest mit anschließendem Kaffeetrinken im Hof des Bürgerhauses „Zur Warte“ begehen. Dank vieler Helfer und Spender war der Innenhof passend mit reichlich Erntegaben und Blumen geschmückt. Pfarrerin Tatjana Eggert führte gemeinsam mit ihrem katholischen Kollegen, Gemeindeferent Bert Lange, durch den Gottesdienst. Umrahmt wurde das Ganze musikalisch vom Posaunenchor Bad Lauchstädt.

Beim anschließenden Kaffeetrinken kamen die gut 100 Gottesdienstbesucher ins Gespräch, plauderten unter anderem über die eigene Ernte, die bei vielen in diesem Jahr vor allem mit Obst reich gesegnet war. Es war schön zu sehen, dass unsere Idee mit dem Gottesdienst im Bürgerhaus so gut ankam. Erst am späten Nachmittag machten sich die letzten Gäste nach Hause auf.

An dieser Stelle sei allen Helfern und Unterstützern gedankt, die sich zum Beispiel mit Blumenschmuck, Kuchenbacken oder im Hintergrund in der Küche eingebracht haben. Ein großer Dank gilt auch all jenen, die Erntegaben und das Erntedank-Brot zur Verfügung gestellt haben. Nicht zu vergessen Alle, die im Vorfeld und Nachgang unter anderem beim Auf- und Abbau mitgewirkt haben. Ohne diese Unterstützung wären solche Veranstaltungen nicht durchführbar!

Claudia Petasch-Becker im Namen  
des Gemeindegottesdienstrates

## Escape-Room in Gera



Foto: Escape Rooms Gera

Eigentlich wollten wir auf den Spuren von Sherlock Holmes wandeln. Doch

dann versagte die Technik und wir gingen in Draculas Schloß. Wir waren ein so gutes Team, dass wir die möglichen 60 Minuten Spielzeit gar nicht gebraucht haben.

Vielen Dank an den Gemeindegemeinderat Schnellroda-Albersroda, die uns dieses schöne Erlebnis sponserte. Es war eine gute Erfahrung für uns, dass man im Team und mit der Stimme aus dem Off viele ausweglose Situationen meistern kann.

Tatjana Eggert

---

## Gemeindefest Schnellroda



Gebrüder Mundwinkel aus Wittenberg

Foto: Tatjana Eggert

**SCHNELLRODA.** Beim Gemeindefest in Schnellroda haben wir uns in der Andacht gefragt, was würde Jesus eigentlich dazu sagen, dass wir hier und heute so ausgelassen feiern?

Wahrscheinlich hätte Jesus sich zu uns auf die Bank gesetzt und mit uns gemeinsam Gott gedankt für diesen schö-

nen Abend und für die Gemeinschaft. Denn schließlich war Jesus auch gern mit Menschen zusammen und hat mit ihnen gefeiert. Einmal soll er sogar auf einer Hochzeit Wasser zu Wein verwandelt haben. Aber auch das Laubhüttenfest und das Passafest hat er gern mit Freunden und Familie gefeiert.

Und so sind nun auch wir sehr dankbar, für diesen wunderbaren Abend auf dem Kirchhof in Schnellroda. Die Kinder hatten Freude auf der Hüpfburg und auf dem Spielplatz, so wie beim Basteln und Toben und die Erwachsenen erfreuten sich beim Programm der Gebrüder Mundwinkel aus Wittenberg. Herzlichen Dank an alle Beteiligten für das beherzte Anpacken und fröhliche Mitfeiern.

Tatjana Eggert

## Hilfe für Frauen



Renate Bessler mit den Spenden

Foto: Tatjana Eggert

**LANGENEICHSTÄDT.** Die Frauen des Frauenkreises in Langeneichstädt taten sich zusammen und jeder brachte etwas mit: eine große Packung Kloppapier, Duschbad oder Zahncreme. Alles zusammen brachten wir in das Frauenhaus nach Merseburg. Die Leiterin

Renate Bessler freute sich sehr über die Unterstützung, denn so etwas nimmt ja kaum jemand mit, wenn er in Not ist und die Hilfe anderer annehmen muss. Dafür muss das Haus selbst aufkommen, wobei es immer auf Spenden angewiesen ist. Herzlichen Dank an alle Unterstützerinnen und Unterstützer. Möge die Solidarität mit Menschen, denen es nicht so gut geht wie uns, weiter Früchte tragen.

### **Auch Sie können helfen!**

Bankdaten: Förderverein Frauen- und Kinderschutzhaus Merseburg e.V.

Saalesparkasse

IBAN: DE 82 800537621894 107477

Tatjana Eggert

---

## Vortrag über Heilkräuter



Heilkräuter Foto: © behewa – stock.adobe.com

**ST. MICHELN.** Am 28. September fand in der Kirche St. Micheln ein interessanter Lichtbilder-Vortrag von

Christine Lattke statt, initiiert von Friedrich Seidel.

Dabei ging es um „Heilkräuter im Oberen Geiseltal“, von denen Christine Lattke, anhand der Bilder über die Pflanzen, sehr anschaulich erzählte. Durch ihr umfassendes großes Wissen konnten wir viel Neues erfahren.

Im Anschluss haben wir bei netten Gesprächen und Federweißer den schönen Nachmittag ausklingen lassen.

Vielen Dank an Frau Lattke für diesen gelungenen Vortrag und an alle, die dazu beigetragen haben.

Jutta Müller

## Martinsfest St. Micheln

*Freitag, 7. November 16.45 Uhr*

Der St. Martinsumzug beginnt an der Kita „Gänseblümchen“ in St. Micheln. Danach wird das Martinsspiel von den Vorschulkindern der Kneipp®-Naturkita Gänseblümchen in der Kirche St. Micheln vorgetragen. Im Anschluss lädt die Freiwillige Feuerwehr St. Micheln zum Brauchtumsfeuer ein.

## Martinsfest Stöbnitz

St. Martinsumzug  
Stöbnitz 14.11.

**ICH GEH' MIT  
MEINER LATERNE**

TREFF UM 16.30 UHR AM DORFPLATZ

AM DORFPLATZ: KLEINES MARTINSSPIEL  
MIT PASTORIN TATJANA EGGERT

GROSSER LATERNENUMZUG MIT MUSIK-  
KAPELLE DURCH STÖBNITZ

AM CAMPINGPLATZ: STOCKBROT BACKEN  
ÜBER FEUERSCHALEN, LECKERES VOM  
GRILL, GLÜHWEIN UND MUSIK

WIR FREUEN UNS AUF SIE!

*Freitag, 14. November 16.30 Uhr*

Am Freitag, den 14. November veranstalten wir unseren St. Martinsumzug. Los geht es um 16.30 Uhr am Dorfplatz bei der Kirche in Stöbnitz. Mit Unterstützung von Pastorin Tatjana Eggert wird ein kleines Martinsspiel aufgeführt, bevor wir gemeinsam mit unseren Laternen (keine Fackeln/

kein offenes Feuer) durch das Dorf ziehen. Unser Ziel ist der Campingplatz an der Werkstraße. Dort warten Stockbrot, Glühwein und Leckerer vom Grill auf euch.

Euer Kulturverein Stöbnitz e.V.

## Vorweihnachtliches Chorkonzert

*Freitag, 28. November 17.30 Uhr*

*Dorfkirche Schmirma*

## Lebendiger Adventskalender

*Freitag, 5. Dezember 16.30 Uhr*

*Kirche St. Micheln*

*Dienstag, 9. Dezember ab 14.00 Uhr*

*im Gemeinderaum St. Jakobi*

Mediencafé mit Marburger Medien und Flohmarktisch

## Konzert

*Sonntag, 7. Dezember 14.00 Uhr*

*Kirche St. Nikolai Obereichstädt*

Konzert mit dem Chor Cantamus aus Obhausen

## Chorkonzert

*Samstag, 13. Dezember 14.30 Uhr*

*Kirche St. Ulrich* mit dem Geiseltalchor Mücheln e.V. und Kinderchor

## Geiseltaler Musikanten

*Sonntag, 14. Dezember 15.00 Uhr*

*Kirche St. Micheln*

## Irischer Abend

*Samstag, 20. Dezember 17.00 Uhr*

*Kirche St. Wenzel Niedereichstädt*

Am Samstag, den 20. Dezember, laden wir zu einem mal ganz anderen Kon-



Die Irish Folk Band Foto: Die Greenhorns

zert in die Kirche St. Wenzel in Niedereichstädt ein. Die Besucher können sich ab 17 Uhr auf einen Irischen Abend mit Weihnachtsstimmung freuen. Zu Gast sein werden „Die Greenhorns“, eine Irish Folk Band aus Halle. Als Trio werden sie Irish Folk & Pub Musik präsentieren.

Die Band sagt über sich selbst, dass sie ihr Publikum für einen Abend aus dem grauen Alltag herausreißen wollen und sich in Gedanken auf die grüne Insel entfliehen. „...Irland, dem Fleck auf der Erde, den Gott mit seinem Zeigefinger berührt hat.“, schreibt die Band auf ihrer Internetseite.

Wir freuen uns auf einen tollen musikalischen Abend in der Vorweihnachtszeit. Der Eintritt ist frei, über eine kleine Spende freuen wir uns natürlich sehr. Verdursten muss auch niemand, wir sorgen wie gewohnt für Getränke und ein paar kleine Snacks.

Claudia Petasch-Becker, Gemeindegliederchorrat  
Mehr Infos zur Band gibt es hier:  
[www.greenhorns-irish-music.com](http://www.greenhorns-irish-music.com)

## Krabbelgruppe

**KRABBEL GRUPPE**  
von 09:30 bis 11:00 Uhr  
Komm einfach mit deinem Kind vorbei.  
Krabbeln & Brabbeln, Singen & Schwingen!  
Bei Fragen gerne anrufen: **0176 82135341**  
bei Tatjana Eggert  
Ort: **Pfarrgasse 3, 06249 Mücheln**

Es sind wieder viele Plätze frei. Sprechen Sie junge Eltern an, mit ihren Kindern zwischen null und zwei Jahren bei uns vorbeizukommen. Eine kirchliche Verbundenheit ist hierfür nicht erforderlich.

Alle Kinder zwischen eins und vier Jahren sind herzlich zur sogenannten MiniKirche einmal im Monat eingeladen, als Teil der Kinderkirche.

Tatjana Eggert



## **November**

### **Sonntag, 9. November**

9.00 Uhr Albersroda  
10.30 Uhr Oberwünsch

### **Samstag, 15. November**

18.00 Uhr Albersroda Abendläuten  
„Forever young“

### **Sonntag, 16. November**

9.00 Uhr Niederwünsch  
10.30 Uhr Mücheln St. Micheln

### **Buß- und Betttag, 19. November**

18.00 Uhr Taizé-Andacht  
Mücheln St. Jakobi

### **Sonntag, 23. November**

14.30 Uhr Mücheln St. Jakobi, Toten-  
gedenken und Abendmahl

### **Sonntag, 30. November (1. Advent)**

10.30 Uhr Musikalischer Gottesdienst  
mit Chor, Roßbach

## **Dezember**

### **Samstag, 6. Dezember**

14.00 Uhr Verabschiedung  
Superintendentin Kellner,  
Dom zu Merseburg

### **Sonntag, 7. Dezember (2. Advent)**

10.00 Uhr Obereichstädt,  
diakonischer Gottesdienst  
14.00 Uhr Oechlitz, diakonischer Got-  
tesdienst

### **Samstag, 13. Dezember**

18.00 Uhr Albersroda Abendläuten  
„Perfekter Reichtum ist nie materiell“

### **Sonntag, 14. Dezember (3. Advent)**

9.00 Uhr Oberwünsch, diakonischer  
Gottesdienst  
10.30 Uhr Schnellroda, diakonischer  
Gottesdienst

### **Sonntag, 21. Dezember (4. Advent)**

9.00 Uhr Albersroda,  
diakonischer Gottesdienst  
10.30 Uhr Niederwünsch,  
diakonischer Gottesdienst

### **Heiligabend, 24. Dezember**

10.00 Uhr Altenheim Mücheln  
15.00 Uhr Mücheln St. Jakobi  
15.00 Uhr Niedereichstädt  
15.30 Uhr Oechlitz  
15.30 Uhr Schnellroda  
16.00 Uhr Niederwünsch  
16.30 Uhr Albersroda  
17.00 Uhr Mücheln St. Micheln  
17.00 Uhr Schmirma  
21.00 Uhr Mücheln St. Ulrich

### **2. Weihnachtsfeiertag, 26. Dezember**

10.00 Uhr Weihnachtsgottesdienst  
Strohballenhaus Niederwünsch

### **Sonntag, 28. Dezember**

10.00 Uhr Schnellroda, Winterkirche

### **Silvester, 31. Dezember**

15.00 Uhr Mücheln St. Micheln  
17.00 Uhr Obereichstädt

## **Januar**

### **Neujahr, 1. Januar**

10.30 Uhr Mücheln, St. Jakobi  
im Gemeinderaum

### **Sonntag, 4. Januar**

9.00 Uhr Albersroda  
10.30 Uhr Niederwünsch

### **Heilige Drei Könige, 6. Januar**

10.30 Uhr Oberwünsch

### **Sonntag, 11. Januar**

10.30 Uhr Schnellroda  
14.00 Uhr Oechlitz

### **Samstag, 17. Januar**

18.00 Uhr Abendläuten Albersroda  
„Der Fleißige überholt das Talent“

### **Sonntag, 18. Januar**

10.00 Uhr Obereichstädt

### **Sonntag, 25. Januar**

9.00 Uhr Niederwünsch  
10.30 Uhr Mücheln St. Micheln  
16.00 Uhr Einführungsgottesdienst  
der neuen Superintendentin  
im Dom zu Merseburg  
.....

### **Sonntag, 1. Februar**

9.00 Uhr Albersroda  
10.30 Uhr Mücheln St. Jakobi  
im Gemeinderaum

## **Kirchspiel Mücheln**

### Gemeindehaus Mücheln, Pfarrgasse 3

**Bastelkreis** Dienstag, 9.30 Uhr  
4. und 18. November /  
2. und 16. Dezember

**Frauenfrühstückskreis** Dienstag,  
9.30 Uhr 11. November / 9. Dezember

**Kinderkirche** Samstag, 10.00 Uhr  
15. November / 13. Dezember

### **Konfijahrgang 2025/26**

Konfikurs donnerstags 18.00 Uhr

**Krabbelgruppe** dienstags, 9.30 Uhr

### Seniorenzentrum Mücheln

**Andacht** Donnerstag 15.30 Uhr  
20. November / 24. Dezember /  
22. Januar

### St. Ulrich

**Frauenkreis** Mittwoch 14.30 Uhr  
12. November / 10. Dezember /  
14. Januar

### Braunsbedra

**Chorprobe**  
montags 19.00–20.30 Uhr  
Kirchenchor Mücheln/Braunsbedra  
im Pfarrhaus Braunsbedra

## **Kirchspiel Langeneichstädt**

### „Zur Warte“ Friedensstr. 25

**Frauenkreis** Donnerstag, 14.00 Uhr  
27. November / 11. Dezember /  
29. Januar

## Ein spätes Danke für ein zutiefst berührendes Konzert „Humanité - Menschlichkeit“ in St. Magnus zu Albersroda!

**ALBERSRODA.** Die Albersrodaer Festkonzerte, 2014 ins Leben gerufen, werden am Sonntag, den 10. August 2025, zu einem besonderen Gedenkkonzert für Pfarrer Helmut Hugo Alfred Augustin.

1912 in Leipzig geboren, studiert er evangelische Theologie und wird Pfarrer in Störmthal. Er schließt sich der Bekennenden Kirche an, fällt wegen regimekritischer Äußerungen auf und wird mehr als drei Jahre im KZ Dachau interniert. In dieser Zeit werden an ihm und anderen Häftlingen medizinische Experimente auf der Malaria-Station durchgeführt. Er überlebt Dachau, stirbt aber - 40jährig - an den Spätfolgen. In seinen letzten Lebensjahren ist er Pfarrer in den Gemeinden Albersroda und Schnellroda.

Den musikalischen Teil gestaltet Alexis Grizard, ein 23 Jahre junger Franzose, der bereits am Vortag im Mittagskonzert in St. Wenzel zu Naumburg die Hildebrandt-Orgel fulminant zum Klingen gebracht hat. Nun sitzt er an der ca. 100 Jahre jüngeren Ladegast-Orgel in St. Magnus - Juwel in Albersroda - und entlockt ihr ebenso wunderbare Töne: Nach Bachs Praeludium in Es-dur BWV 552 führt er uns eindrucksvoll mit sieben Komponisten durch vier Jahrhunderte französischer Orgelmusik, Musik, die auf dieser Orgel noch nie erklingen ist. Zum Abschluss spielt



Alexis Grizard an der Orgel

Foto: Foto: Simone Sehnert

er wieder Bach, aber von Charles-Marie Widor (1844 1937) eine Übertragung des doppelchörigen Schlusschores aus der Matthäus-Passion „Wir setzen uns mit Tränen nieder...“.

Mit elf Jahren entdeckt Alexis die Orgel für sich, studiert später bei Größen wie Olivier Latry, Thomas Ospital und Thierry Escaich und im Erasmus-Austauschprogramm bei Wolfgang Zerer. Er gewinnt 2024 in Toulouse

den 1. Preis des Concours Xavier Darasse (Kategorie 20. Jahrhundert) und 2025 den 1. Preis (Interpretation) des Internationalen Orgelwettbewerbs in St. Albans /UK.

Pfarrer Friedrich Wegner begleitet das Konzert mit erinnernden und mahnenden Worten von Dietrich Bonhoeffer und dem Appell, Menschenrechte und Demokratie zu schützen „Lernt nachzudenken!“ Er war 16 Jahre Pfarrer in Halberstadt, arbeitete in den Franckeschen Stiftungen Halle und wird jetzt die Pfarrgemeinden Sülzetal begleiten. Sitzt man auf der Empore in St. Magnus, kann man Alexis und seine Registrantin Mio Kuriyama in Aktion sehen. Papiernoten sind längst durch ein Tablett abgelöst, und man muss dieses äußerst präzise berühren, um - ja, um „umzublättern“. Die Japanerin hat auf demselben Wettbewerb in Toulouse den Publikumspreis gewonnen. Der dortige Preisträger „Barock-Orgel“, Fabrizio Guidi aus Mailand, war zu Advent und Ostern zu Gast. So kreuzen sich dann Lebenswege an der Albersrodaer Ladegast-Orgel.

Auf der Empore sitzen auch Familienmitglieder von Pfarrer Augustin. Danke, dass Sie gekommen sind, und Danke an Herrn Nörenberg und alle Helferinnen und Helfer, ohne deren unermüdliches Engagement so mutige, schöne Nachmittage vielleicht nicht stattfinden würden.

Susanne Gerloff, Naumburg

## Taufen

## Kinderkirche



Im Pfarrgarten schnippelten wir Gemüse für die Maultaschensuppe.

**MÜCHELN.** Im September starteten wir mit Simplex Callidus einen Projekttag zum Thema Klosterleben. Wir wandelten uns in kleine Mönche im passenden Gewand und erfuhren etwas über das Leben im Kloster.

Wir bereiteten unser Mittagessen selbst zu. Während unsere Maultaschen kochten, machten wir uns an die Arbeit und fertigten in unserem jeweiligen Orden kleine Kunstwerke an. Die Augustiner verzierten Sorgenkästchen, die Franziskaner gestalteten ein Altarkreuz, die Dominikaner gossen Kerzen und die Kamaldulenser bastelten Rosenkränze als Schlüsselanhänger. Diese Ergebnisse stellten wir in der Ausstellung zum diesjährigen Kulturmonat aus.

Im Oktober machten die größeren Kinder der Kinderkirche einen Ausflug zur Naumburger KinderDomBauhütte. Erst bekamen wir eine kleine Führung durch den Dom mit Augenmerk auf die bunten Glasfenster. Denn im Anschluss sollten wir selbst mit Glas arbeiten.



Wir bastelten aus Glasscherben einen Dom zusammen.



Vor der KinderDomBauhütte zeigten wir unsere Glasanhänger. Fotos: Kinderkirche

Eine Gruppe durfte sich Glasscherben zurechtschneiden, brechen und schleifen, um daraus einen Anhänger zu fertigen – ein himmlisches Licht.

Die andere Gruppe verarbeitete den Glasverschnitt zu einem Dom-Glasmosaik aus kunterbunten Scherben.

Beide Projekte bereiteten uns großen Spaß. Wir danken für die finanzielle Unterstützung vom Kirchenkreis sowie jedem einzelnen Spender, ohne deren Hilfe solche Ausflüge nicht möglich wären.

Sandra Reinicke



## Mit Urlaubsmünzen Urlaub schenken

## Mit Urlaubsmünzen Urlaub schenken

Haben Sie noch Kronen, Dollar, Pfund oder andere Fremdwährungen vom letzten Urlaub im Ausland übrig? Oder besitzen Sie ein Sammelglas voller alter Münzen?

**Dann haben wir eine Bitte: Stecken Sie die nicht genutzten Münzen und Scheine in ein festes, sicheres Päckchen und senden Sie es uns per Post zu – Diakonie Mitteldeutschland, „Aktion Kindern Urlaub schenken“, Merseburger Str. 44, 06110 Halle (Saale).**

Wir lassen das Geld umtauschen. Der Erlös kommt als Spende der *Aktion Kindern Urlaub schenken* zugute. Sie unterstützen damit Erholung, Bildung und Förderung für Kinder aus benachteiligten und belasteten Familien.

Danke für Ihre Hilfe.

Ihre Aktion Kindern Urlaub schenken

helfen@diakonie-ekm.de  
0345 122 99 141 | Andreas Hesse  
[www.hoffnungselengel.de/urlaubsmuenzen](http://www.hoffnungselengel.de/urlaubsmuenzen)

  
**Hoffnungselengel**  
Spendenbündnis von Kirche und Diakonie



## **Gemeindekirchenratswahl**

Wir freuen uns, dass sich wieder so viele Menschen bereiterklärt haben, uns aktiv in der Gemeindeleitung zu unterstützen.

Folgende Ergebnisse haben die Wahlen in diesem Herbst ergeben:

### **Langeneichstädt**

Stimmberechtigte: 217

Stimmabgaben: 110

**in den Gemeindekirchenrat gewählt:**

Claudia Petasch-Becker (59 Stimmen)

Antje Hindorf (43 Stimmen)

Katrin Schmidt (42 Stimmen)

Doreen Rühlemann (34 Stimmen)

Nadja Parthier (26 Stimmen)

### **Schmirma**

Stimmberechtigte: 13

Stimmabgaben: 10

**in den Gemeindekirchenrat gewählt:**

Ina Kresse (9 Stimmen)

Christine Werther (8 Stimmen)

Hans-Georg Werther (8 Stimmen)

Jesse Ilgner (6 Stimmen)

Kerstin Hübner (4 Stimmen)

Cornelia Dienemann (1 Stimme)

### **Mücheln**

Stimmberechtigte: 355

Stimmabgaben: 130

**in den Gemeindekirchenrat gewählt:**

Dietrich Seidel (86 Stimmen)

Manja Temmler (72 Stimmen)

Uta Klein (61 Stimmen)

Christoph Neumann (61 Stimmen)

Antje Bauer (52 Stimmen)

Diana Zanner (41 Stimmen)

Dietrich Hesse (39 Stimmen)

Damaris Schmalenberg (27 Stimmen)

Sabine Bruck (19 Stimmen)

Katja Mückenheim (12 Stimmen)

### **Schnellroda-Albersroda**

Stimmberechtigte: 77

Stimmabgaben: 46

**in den Gemeindekirchenrat gewählt:**

Heidi Horst (38 Stimmen)

Petra Marggraf (37 Stimmen)

Sven Rühlmann (35 Stimmen)

Eckhard Löhne (35 Stimmen)

Johannes Trömel (26 Stimmen)

Andrea Bollmann (20 Stimmen)

### **Oechlitz**

Stimmberechtigte: 48

Stimmabgaben: 26

**in den Gemeindekirchenrat gewählt:**

Dieter Heinrich (21 Stimmen)

Torsten Wittusch (19 Stimmen)

### **Wünsch**

Stimmberechtigte: 84

Stimmabgaben: 48

**in den Gemeindekirchenrat gewählt:**

Steffen Bönicke (21 Stimmen)

Ilona Kriszovensky (20 Stimmen)

Katrin Reinhardt (19 Stimmen)

Kerstin Herwig (15 Stimmen)

Axel Stöcker (14 Stimmen)



## Als christliche Gemeinschaft trauern wir um

### **Impressum**

#### **Herausgeber:**

Evangelischer Pfarrbereich Mücheln-Langeneichstädt, Pfarrgasse 3, 06249 Mücheln, Tel.: (034632) 22427, Fax: (034632) 90963, E-Mail: [evpfarramtmuecheln@t-online.de](mailto:evpfarramtmuecheln@t-online.de)

#### **Redaktion:**

Tatjana Eggert, Sandra Reinicke, Adelheid Rimkus, Claudia Petasch-Becker

#### **Bildnachweis:**

Seite 1, 5, 16 [www.stock.adobe.com](http://www.stock.adobe.com)  
S. 15 [www.gemeindebrief.de](http://www.gemeindebrief.de)

**Druck:** Schneider Druck e.K.

#### **Vielen Dank an die Sponsoren:**

Firma MHEL

Gemeindebriefe liegen auch in der Bäckerei Sommerwerk, in der Stadtinformation Mücheln und mittlerweile auch an vielen anderen Orten aus.

Wenn Sie die Kirchengemeinden finanziell unterstützen möchten, können Sie das über folgendes Konto tun. Bitte geben Sie dafür im Verwendungszweck an, wofür das Geld verwendet werden soll. Wenn Sie eine Spendenbescheinigung benötigen, schreiben Sie bitte auch ihre Postadresse auf den Überweisungsträger. Herzlichen Dank! Gott segne Geber und Empfänger.

Kontoinhaber:

Kirchenkreis Merseburg

nur für Spenden:

IBAN: DE41 3506 0190 1550 1050 51

für Gebühren und Co.

IBAN: DE10 3506 0190 1550 1050 27

nur für Gemeindebeitrag

(evangelische Kreditgenossenschaft)

IBAN: DE14 5206 0410 0008 0027 38

KD-Bank

## **Ansprechpartner im Vertretungsfall**

### **PfarrerIn Gabriele Schaller**

Telefon: (03443) 401821

E-Mail: gabriele.schaller@ekmd.de

### **Gemeindepädagogin**

#### **Roswitha Meisgeier**

Telefon: (0177) 8502631

E-Mail: roswitha.meisgeier@ekmd.de



### **PfarrerIn Kathrin Käss**

Kirchplan 2, 06268 Querfurt

Telefon: (034771) 24263

E-Mail: kathrin.kaess@ekmd.de

### **Ordinierte Gemeindepädagogin**

#### **Caroline Butzkies**

Tränkstr. 23, 06279 Farnstädt

Telefon: (0176) 95863046

E-Mail: caroline.butzkies@ekmd.de

### **Kirchenkantor Jörg Ritter**

Georg-Cantor-Straße 40, 06108 Halle (Saale)

Telefon: (0345) 2037790, E-Mail: joerg.ritter@ekmd.de

## **Superintendentur/Büro Kirchenkreis Merseburg**

### **Superintendentin Christiane Kellner**

Domstr. 6, 06217 Merseburg

Tel.: (03461) 33220, Fax: (03461) 332220

E-Mail: kirchenkreis.merseburg@ekmd.de

Internet: www.kk-mer.de

## **Telefonseelsorge: 0800 1110111**